

August Schumann/

Albert Schiffner

Schleußig

Zwickau 1825/1833

Leipziger Nachlese 6

Der hier veröffentlichte Text umfasst zwei Artikel aus dem Werk

Vollständiges Staats- Post- und Zeitungs-Lexikon
von Sachsen.

Der Originaltext wurde von mir aus der Fraktur befreit, wobei die ursprüngliche Rechtschreibung unverändert blieb, und um erläuternde Fußnoten ergänzt.

Leipzig 2022

André Loh-Kliesch

[August Schumann¹: 10. Band, Zwickau 1825. S. 365/366]

Schleußig, ein Oertchen im Königl. Sächs. Kreisamte Leipzig, unmittelbar unter das Amt gehörig; es besteht nur aus dem, Herrn Agricola² zustehenden Vorwerk oder Freigut, und einigen darauf eingebauten Fröhnerhäusern. Schleußig liegt $\frac{3}{4}$ Stunde südwestlich von Leipzig, in der davon benannten Aue (einem Theile der Elsteraue), am rechten Ufer des Elsterflusses; welcher sich erst etwas weiter unten in die Elster und Luppe theilt, und daher hier sehr wasserreich ist; schief gegenüber, etwas weiter oben³, liegt Klein-Zschocher. Die Flur des Gutes, welche 4 Hufen trefflichen, aber der Ueberschwemmung ausgesetzten Feldes begreift, ist rundumher mit Waldungen umgeben, davon die meisten Leipziger Rathsholz sind, und treffliche Eichen und Buchen enthalten. Wegen seiner sehr anmuthigen Lage wird der Ort von allen Ständen aus Leipzig stark besucht, und es ist deshalb eine sehr gute, ansehnliche Wirthschaft⁴ hier etablirt, welche die Intraden⁵ des Gutes bedeutend erhöht. Insbesondere sind oft früh, und dann auch im Winter starke Gesellschaften hier zu finden; denn wenn das Eis der Elster trägt (wozu wegen des reißenen Stromes schon ein ziemlicher Kältegrad gehört) so wird gewöhnlich von Leipzig an für Schlittschuhläufer und Stuhlschlitten bis hierher eine Bahn gekehrt. Die Bewohner des Ortes, 60 bis 70, leben meist vom Tagelohn, und sind nach Kleinzschocher gepfarrt. – Streits Charte⁶ setzt den, nur als Vorwerk bezeichneten Ort

¹Der Buchhändler und Lexikograph Friedrich August Schumann wurde am 2. März 1773 in Endschütz bei Gera geboren und starb am 10. August 1826 in Zwickau. Er war der Vater des Komponisten Robert Schumann (1810–1856).

²Johann Friedrich Agricola wurde 1752 in Großothersleben geboren und starb am 22. März 1833. Nach ihm wurde 1937 die Agricolastraße in Schleußig benannt.

³bezüglich des Flussverlaufs, also: südwestlich

⁴Ausflugsgaststätte

⁵Einkünfte

⁶Friedrich Wilhelm Streit: *Topographisch-militairischer Atlas vom Königreiche Sachsen...* Weimar 1812. Blatt 12

zu weit südlich, und fälschlich auf eine Art von Anhöhe, da er vielmehr durch Dämme vor Ueberschwemmungen geschützt werden muss. (S.)⁷ Dieses Vorwerk gehörte um's Jahr 1540 dem Nonnenkloster zu St. Georg in Leipzig und wurde im J. 1542 an Eberhard Braune⁸ verkauft.

[Albert Schiffner⁹: Nachtrag. 18. Band, Zwickau 1833. S. 690]

Schleussig (S. 365) besitzt 90 Acker Feld, 44 Acker Wiese, 20 Acker Weide, einen grossen Garten, Alleen und Obstplantagen, und enthält in 13 Häus[ern] (darunter das Schenkhaus neu u. hübsch gebaut ist) 80-90 Seelen; die Häuser stehen auf des Vorw[er]ks Grund u. Boden, 1760 gab es derer erst 2 hier. Das Feld, nächst dem V[or]w[er]k, umschließt ein Damm; die Gotteshufe¹⁰ aber, 30 Acker Wiese begreifend, liegt $\frac{5}{8}$ St[unden] entfernt, $\frac{1}{4}$ St. Solich¹¹ von Schönau. Der jetzige Besitzer Agricola kaufte dieses angenehme Gut 1799 um 21500 T[hal]l[e]r, hat aber auf dessen Verbesserung. grosse Summen gewendet. Die hies. Dampf-Chocolatefbr.¹² war unsres Wissens die erste in Deutschland.

⁷Das Folgende wurde durch Albert Schiffner ergänzt.

⁸Erhard Braun wurde um 1490 geboren, war Gastwirt und Geldwechsler in Leipzig und starb um 1554. Nach ihm wurde 1906 die Erhardstraße in Schleußig benannt.

⁹Der Geograph Albert Schiffner wurde am 21. Februar 1792 in Leipzig geboren und starb am 6. Mai 1873 in Dresden. Er vollendete Schumanns *Vollständiges Staats- Post- und Zeitungslexikon* nach dessen Tode.

¹⁰ein Feld, dessen Einnahmen dem Pfarrer von Kleinzschocher als Pfründe zustanden

¹¹südöstlich

¹²Dampfschokoladefabrik